



LLB Swiss Investment AG

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2025

## **Sprott-Alpina Gold Equity Fund**

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

## Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
  - Träger des Fonds
  - Fondsmerkmale
  - Kennzahlen
- 4 – 5 **Bericht des Portfoliomanagers**
- 6 – 12 **Jahresrechnung**
  - Vermögensrechnung
  - Erfolgsrechnung (Klasse A und Klasse H EUR)
  - Aufstellung der Vermögenswerte
  - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes  
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
  - Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I
- 13 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 14 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**
- 15 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**
- 16 **Ergänzende Angaben**

## Fakten und Zahlen

### Träger des Fonds

#### Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Flatz, Präsidentin  
 Bruno Schranz, Vizepräsident bis 31. 12. 2025  
 Wolfdieter Schnee, Vizepräsident ab 1. 1. 2026  
 Markus Fuchs

#### Depotbank

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG  
 Börsenstrasse 16  
 CH-8001 Zürich  
 Telefon +41 44 265 44 44

#### Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG  
 Birchstrasse 160  
 CH-8050 Zürich

#### Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser  
 Ferdinand Buholzer

#### Portfoliomanagement

Sprott Asset Management L.P.  
 Royal Bank Plaza, South Tower, Suite 2600  
 200 Bay Street  
 Toronto, Ontario, M5J2J1  
 CANADA

#### Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG  
 Bahnhofstrasse 74  
 CH-8001 Zürich  
 Telefon +41 58 523 96 70

#### Vertriebsträger

Alpina Capital AG, Zug

### Fondsmerkmale

Das Anlageziel des Sprott-Alpina Gold Equity Fund besteht hauptsächlich darin, durch direkte und indirekte Anlagen in Beteiligungswertpapiere und -rechte von Unternehmen weltweit, die überwiegend in der Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von Gold tätig sind oder den überwiegenden Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften überwiegend in diesen Bereichen investieren, ein angemessenes Wachstum zu erzielen.

Der Nettoertrag pro Anteilklasse wird jährlich spätestens innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres dem Vermögen der entsprechenden Anteilklasse zur Wiederanlage hinzugefügt (Thesaurierung).

Dabei wird auch eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Im Prospekt ist eine umfassendere Beschreibung zu den angewandten ESG-Ansätzen zu finden.

### Kennzahlen

	31. 12. 2025	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Fondsvermögen in Mio. USD	97.39	52.81	55.39
Ausstehende Anteile Klasse A	117 187	165 838	207 102
Ausstehende Anteile Klasse H EUR	24 142	26 441	28 721
Inventarwert pro Anteil Klasse A in USD	808.95	312.42	262.61
Inventarwert pro Anteil Klasse H EUR in EUR	91.27	36.49	31.56
Performance Klasse A	158.93%	18.97%	0.82%
Performance Klasse H EUR	150.12%	15.64%	-1.97%
Benchmark: Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) in USD	149.51%	9.14%	4.00%
TER Klasse A	1.95%	1.97%	1.92%
TER Klasse H EUR	1.89%	2.00%	1.94%
PTR <sup>1</sup>	0.60	0.29	0.28
Explizite Transaktionskosten in USD <sup>2</sup>	53 636	50 767	38 139
Explizite Transaktionskosten in % des durchschnittlichen NAV	0.07%	0.09%	–

<sup>1</sup> UCITS Definition: Von der Summe der Wertpapiergeschäfte wird die Summe der Transaktionen in Anteilen abgezogen und anschliessend ins Verhältnis des durchschnittlichen Fondsvermögens gesetzt. Resultat wird als Faktor dargestellt.

<sup>2</sup> Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Der ausgewiesene Betrag entspricht den expliziten Transaktionskosten.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Bericht des Portfoliomanagers

Der Edelmetallkomplex startete mit einem Paukenschlag ins Jahr 2026: Gold und Silber erlebten eine historische Rally, wobei Gold die Marke von 5.000 USD/oz überschritt und Silber kurzzeitig sein Hoch aus dem Jahr 2011 von 50 USD/oz verdoppelte. Während dieser Phase verzeichneten physisch hinterlegte ETFs stetige Zuflüsse. Vor diesem Hintergrund stellen viele Investoren nun eine altbekannte Frage: Ist es Zeit, Engagements zu reduzieren – oder ist dies genau das Umfeld, in dem ein Verbleib in Edelmetallaktien am meisten zählt?

Unserer Ansicht nach könnte Gold nach seinem jüngsten Anstieg zwar eine taktische Konsolidierung benötigen, doch die strukturellen Treiber bleiben klar intakt. Entscheidend ist jedoch: Die Aktienseite – Gold- und Silberminen – hat das Ausmass der fundamentalen Verbesserung noch nicht vollständig reflektiert. Mit rekordhohen Margen, starkem Free Cashflow (FCF) und beschleunigtem Wachstum beim Gewinn pro Aktie (EPS) spricht vieles für eine weitere Teilnahme.

### Makro-Umfeld: Geopolitik und fiskalische Disziplinlosigkeit

Die Goldrally fand nicht im luftleeren Raum statt. Sie entwickelte sich vor dem Hintergrund anhaltender geopolitischer Instabilität – fortwährende Spannungen zwischen Russland und der Ukraine, neue Unsicherheit im Nahen Osten und der strategische Wettbewerb zwischen China und den USA. Diese Kräfte stärken die Rolle von Gold als Reserve ässet und geopolitischer Absicherung.

In den USA, auf dem Weg zu den Zwischenwahlen, hat sich die Fiskalpolitik weiter expansiv ausgerichtet. Hohe Defizit Ausgaben, Industriesubventionen und wahlzyklischer Stimulus erhöhen das Risiko neuer Inflationsanstiege. Sollte die Inflation bei schwachem Wirtschaftswachstum erneut anziehen, könnten traditionelle 60/40-Portfolios unter Druck geraten – und Golds Diversifikationsvorteil wäre kaum zu übersehen. Der Führungswechsel bei der Federal Reserve schafft zusätzliche Komplexität. Die Ernennung von Kevin Warsh signalisiert auf dem Papier einen restriktiveren Ton, doch agiert er in einer Regierung, die offen eine lockere Geldpolitik bevorzugt. Der Widerspruch zwischen institutioneller Orthodoxie und politischem Druck könnte letztlich eine Fortsetzung des Status quo bedeuten: strukturell höhere Nominalrenditen, langsamere Bilanzreduktion und eine Fed, die eine der härtesten Prüfungen ihrer Unabhängigkeit seit Jahrzehnten erlebt

In diesem Umfeld könnten die Renditen zwar «länger höher» bleiben – aber entscheidend für Gold sind die Realrenditen. Sollten Inflationserwartungen die Nominalrenditen übertreffen, insbesondere bei fiskalischem Rückenwind, könnten Realrenditen niedrig bleiben und damit die Nachfrage nach Gold weiter stützen.

### Physische Nachfrage: China und Indien treten erneut als

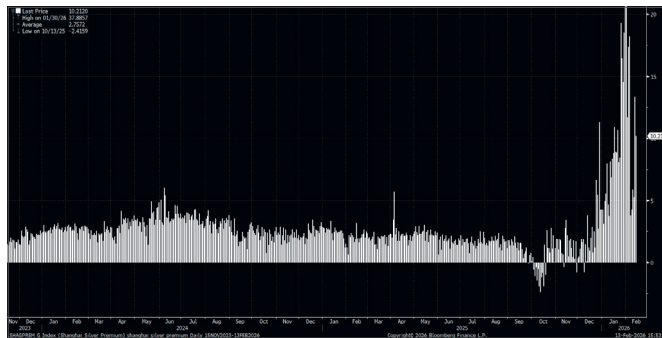
#### Schlüsselakteure auf

Obwohl westliche Anlegerströme oft die Schlagzeilen dominieren, bleibt die physische Nachfrage aus Asien das Fundament des Goldmarktes. In China schwankten die Importvolumina über Hongkong und andere Kanäle aufgrund inländischer Liquiditätsbedingungen und regulatorischer Vorgaben. Doch die strukturelle Nachfrage blieb stark. Haushalte betrachten Gold weiterhin als Wertaufbewahrungs-

mittel und Absicherung gegen Volatilität am Immobilienmarkt. Belastungen im Immobiliensektor, Kapitalverkehrskontrollen und Sorgen um die Stabilität des Yuan verstärkten diese Entwicklung. Zudem hat die chinesische Zentralbank ihre offiziellen Goldreserven kontinuierlich erhöht – ein deutliches Signal für eine Diversifikation weg von US-Staatsanleihen.

In Indien bleiben Goldimporte stark abhängig von Preis- und Wechselkursentwicklungen, doch kulturell verankerte Nachfrage – insbesondere während der Hochzeitssaison und zu religiösen Festen – bildet weiterhin ein stabiles Grundniveau. Selbst bei hohen Preisen kehrt die Nachfrage bei Rücksetzern rasch zurück. Jüngste Importdaten zeigen, dass Konsumenten trotz hoher Rupien Preise nicht vollständig ausstiegen sind – ein wichtiger Hinweis auf die Robustheit der Basiskonsumnachfrage.

Chinas Nachfrage nach Silber war nahezu unersättlich. Das Silber Institute schätzt, dass der Silbermarkt 2026 das sechste Jahr in Folge unterversorgt sein wird. Das Angebot konnte die Nachfrage nicht decken; oberirdische Lagerbestände wurden herangezogen, die sich zunehmend erschöpfen. Die Aufschläge für Silber an der Shanghai-Börse sind 2026 regelrecht explodiert. China ist der weltweit grösste Hersteller von Photovoltaik und High-End-Elektronik – beide Sektoren mit sehr hohem Silberbedarf. Angesichts zusätzlicher Investorennachfrage überrascht es kaum, dass chinesische Käufer hohe Prämien zahlen, um Silber zu erhalten.



Quelle: Bloomberg

### ETF Flows: physisches Edelmetall zuerst, später Aktien

Die sichtbarste Bestätigung für erneutes Anlegerinteresse sind ETF-Zuflüsse. Physisch hinterlegte Fonds wie SPDR Gold Shares (GLD) und iShares Silver Trust (SLV) verzeichneten nachhaltige Zuflüsse, da Investoren ihre strategischen Allokationen in Edelmetallen wiederaufbauen.

*Wichtig ist jedoch: Die Zuflüsse konzentrieren sich auf Edelmetalle-ETFs, nicht auf Minenaktien.*

Historisch verlaufen Edelmetall-Haussephasen in drei Stufen. Die erste Phase, Zentralbankkäufe und frühe Positionierung durch konträre Investoren. Die zweite Phase, Breitere institutionelle Zuflüsse in Edelmetall-ETFs. Die dritte Phase, die explosive Phase, in der Kapital in Minenaktien strömt, um operativen Hebel zu nutzen.

*Wir befinden uns derzeit zwischen Phase zwei und drei.*

Zwar haben die Aktien zugelegt, doch Positionierungsdaten zeigen, dass weder spezialisierte Mining-Fonds noch Generalisten massiv engagiert sind. Selbst in Rohstoff-lastigen Märkten wie dem kanadischen TSX sind Investoren weiterhin stark untergewichtet. Genau diese Kluft zwischen starke Edelmetalle-Interesse und verhaltenem Interesse an Mining-Aktien bietet Chancen.

*Fundamental standen Goldminen kaum je besser da:*

- Rekordumsatz pro Unze
- Steigende EBITDA-Margen
- Starker Free Cashflow
- Rascher Schuldenabbau
- Höhere Dividendenausschüttungen
- Beschleunigtes EPS-Wachstum

Im Gegensatz zu früheren Zyklen betreiben viele Produzenten heute deutlich diszipliniertere Kapitalallokation. Die Bilanzen sind gesünder, die Nettoverschuldung ist gesunken, Aktienrückkäufe und Dividenden gewinnen an Bedeutung.

Silberproduzenten profitieren ähnlich stark – insbesondere reine Silberminen. Da Silber in späteren Phasen eines Golds-Bullenmarkts historisch stärker Out performt, kann der Hebel dieser Aktien erheblich sein.

Wesentlich ist, dass diese Unternehmen echten Cashflow generieren – nicht nur narrativ getriebenes Momentum. Die Free-Cashflow-Rendite grosser Teile des Sektors liegt inzwischen auf oder über breiten Marktbenchmarks, während Bewertungsmultiplikatoren die Nachhaltigkeit dieser Margen noch nicht vollständig widerspiegeln.

### **Warum investiert bleiben wichtig ist**

Sowohl strategisch als auch taktisch ist heute ein sorgfältiger Asset-Allokation wichtig. Das Fehlen signifikanter Zuflüsse in Edelmetallaktien zeigt klar: Wir befinden uns nicht in einer euphorischen Phase. Die Stimmung gegenüber Minen bleibt im Vergleich zu Edelmetallen zurückhaltend. Diese Asymmetrie ist entscheidend.

Wir erwarten, dass die Investitionsnachfrage 2026 ein prägendes Thema bleibt. Geopolitik bleibt der wichtigste Treiber, flankiert von makroökonomischen Faktoren. Die fiskalische Expansion vor den Wahlen könnte Inflationserwartungen erneut erhöhen – was Gold selbst bei höheren Zinsen unterstützen würde.

Mit rekordhohen Margen, starkem FCF und wachsendem EPS beruht die Investmentthese für Minenunternehmen auf mehr als nur steigenden Metallpreisen. Sie stärken ihre Bilanzen, schütten mehr Kapital aus und operieren disziplinierter als in früheren Zyklen. Obwohl es verständlich ist, Volatilität taktisch nutzen zu wollen, bleibt bemerkenswert, dass die Aktienseite die massiven Zuflüsse in Edelmetall-ETFs noch nicht widerspiegelt.

Wenn die Kapitalflüsse in Richtung Minen drehen, kann die Bewegung kräftig ausfallen – insbesondere, wenn Bewertungsmultiplikatoren von ihren derzeit niedrigen Niveaus aus ansteigen.

In diesem Kontext ist investiert bleiben kein Ausdruck blinden Optimismus, sondern eine Einschätzung, dass wir uns noch immer am Anfang oder in der Mitte einer breiten Neubewertung befinden. Die Metalle sind bereits gestiegen. Die Margen sind stark. Die Cashflows sind real. Die Kapitalflüsse in Aktien stehen noch aus.

Für langfristige Anleger bleibt dies eine attraktive Kombination für potenziell bedeutende langfristige Erträge.

## Vermögensrechnung

	31. 12. 2025 USD	31. 12. 2024 USD
Bankguthaben auf Sicht	5 274 623	3 466 546
Debitoren	–	6 438
Aktien	92 117 120	49 373 449
Derivate	5 583	-12 454
Sonstige Aktiven	–	30
<b>Gesamtfondsvermögen</b>	<b>97 397 327</b>	<b>52 834 009</b>
Bankverbindlichkeiten	-1	–
Verbindlichkeiten	-10 271	-21 054
<b>Nettofondsvermögen</b>	<b>97 387 055</b>	<b>52 812 955</b>
<b>Anzahl Anteile im Umlauf</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>Anteilscheine</b>
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse A	165 838	207 102
Ausgegebene Anteile	1 919	16 877
Zurückgenommene Anteile	-50 570	-58 141
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse A</b>	<b>117 187</b>	<b>165 838</b>
Stand am Beginn der Berichtsperiode Klasse H EUR	26 441	28 721
Ausgegebene Anteile	7 593	1 121
Zurückgenommene Anteile	-9 892	-3 401
<b>Stand am Ende der Berichtsperiode Klasse H EUR</b>	<b>24 142</b>	<b>26 441</b>
<b>Inventarwert eines Anteils</b>	<b>Klasse A in USD</b>	<b>Klasse H EUR in EUR</b>
31. 12. 2025	808.95	91.27
<b>Veränderung des Nettofondsvermögens</b>	<b>USD</b>	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	52 812 955	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-22 934 108	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	67 508 209	
<b>Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>97 387 055</b>	

## Erfolgsrechnung Klasse A

	1. 1. – 31. 12. 2025 USD	1. 1. – 31. 12. 2024 USD
Ertrag Bankguthaben auf Sicht	–	145
Ertrag Aktien	585 909	561 848
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	–4 394	–9 699
<b>Total Erträge</b>	<b>581 515</b>	<b>552 294</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	40	235
Revisionsaufwand	11 077	10 485
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.75%, wovon Anteil Vertrieb 1.00%)	1 268 398	975 133
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	108 902	85 851
Servicegebühr Vertriebsplattform 0.00%	–	33 215
Sonstiger Aufwand	23 449	19 760
Steuerrechtliche Korrektur über abzugsfähige Gebühren <sup>1</sup>	–325 255	–269 878
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	–130 036	–70 928
<b>Total Aufwand</b>	<b>956 575</b>	<b>783 873</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>–375 060</b>	<b>–231 579</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22 795 001	6 569 149
Steuerrechtliche Korrektur über abzugsfähige Gebühren <sup>1</sup>	–325 255	–269 878
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	22 469 746	6 299 271
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>22 094 686</b>	<b>6 067 692</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	43 608 046	4 738 170
<b>Gesamterfolg</b>	<b>65 702 732</b>	<b>10 805 862</b>

<sup>1</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse A USD
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	– 375 060
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Ertrag	–
Vortrag auf neue Rechnung (Verluste in angesammelte Kapitalgewinne und -verluste)	–
Thesaurierung brutto pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–
Thesaurierung netto pro Anteil	–
Konto zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge	–

## Erfolgsrechnung Klasse H EUR

	1. 1. – 31. 12. 2025 EUR	1. 1. – 31. 12. 2024 EUR
Ertrag Bankguthaben auf Sicht	–	3
Ertrag Aktien	12 520	9 321
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	-1 434	-89
<b>Total Erträge</b>	<b>11 086</b>	<b>9 235</b>
abzüglich:		
Sollzinsen und Bankspesen	1	4
Revisionsaufwand	236	180
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.69% wovon Anteil Vertrieb 0.95%)	26 345	16 732
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.15%)	2 341	1 470
Servicegebühr Vertriebsplattform 0.00%	–	665
Sonstiger Aufwand	496	330
Steuerrechtliche Korrektur über abzugsfähige Gebühren <sup>1</sup>	-6 063	-4 879
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	-2 906	-456
<b>Total Aufwand</b>	<b>20 450</b>	<b>14 046</b>
<b>Nettoertrag</b>	<b>-9 364</b>	<b>-4 811</b>
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	622 260	64 755
Steuerrechtliche Korrektur über abzugsfähige Gebühren <sup>1</sup>	-6 063	-4 879
Total realisierte Kapitalgewinne und -verluste	616 197	59 876
<b>Realisierter Erfolg</b>	<b>606 833</b>	<b>55 065</b>
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	929 743	12 137
<b>Gesamterfolg</b>	<b>1 536 576</b>	<b>67 202</b>

<sup>1</sup> Gemäss Kreisschreiben Nr. 24 der ESTV

	Klasse H EUR EUR
<b>Verwendung des Erfolges</b>	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-9 364
Vortrag des Vorjahres	–
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	–
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Ertrag	–
Vortrag auf neue Rechnung (Verluste in angesammelte Kapitalgewinne und -verluste)	–
Thesaurierung brutto pro Anteil	–
Verrechnungssteuer 35%	–
Thesaurierung netto pro Anteil	–
Konto zur Wiederanlage zurückbehaltene Erträge	–

## Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2025

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31. 12. 2025	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31. 12. 2025	Verkehrswert USD	% des Gesamtfonds- vermögens
<b>Effekten</b>							
<b>Aktien (an einer Börse gehandelt)</b>						<b>92 117 120</b>	<b>94.58</b>
Evolution Mining	AUD	231 800		298 300	12.680	1 964 385	2.02
Gorilla Gold Mines Reg.	AUD	1 360 904	1 360 904		0.515	468 413	0.48
Northern Star Resources Reg.	AUD	231 100		83 900	26.730	4 128 504	4.24
Ora Banda Mining Reg.	AUD	1 041 900	1 041 900		1.530	1 065 397	1.09
Ramelius Resources	AUD	793 900	793 900		4.160	2 207 257	2.27
Westgold Resources	AUD	863 400	863 400		6.440	3 716 137	3.82
Banyan Gold Reg.	CAD	1 377 000	1 377 000		0.910	915 190	0.94
Capitan Silver Reg.	CAD	307 700	307 700		2.200	494 409	0.51
DPM Metals Reg.	CAD	234 400	277 000	42 600	42.420	7 262 132	7.46
Equinox Gold Reg.	CAD	255 835	283 735	157 400	19.290	3 604 359	3.70
Franco-Nevada Reg.	CAD	10 200		4 400	284.510	2 119 501	2.18
Freegold Ventures Reg.	CAD	1 290 500	1 290 500		1.610	1 517 469	1.56
G Mining Ventures Corp	CAD	163 050	71 100	71 000	41.490	4 940 832	5.07
G2 Goldfields Reg.	CAD	400 000			6.370	1 860 952	1.91
Iamgold Reg.	CAD	334 400		41 500	22.650	5 531 849	5.68
OceanaGold Reg.	CAD	188 967	310 267	1 166 300	38.900	5 368 728	5.51
OR Royalties Reg.	CAD	118 200	190 000	71 800	48.620	4 197 283	4.31
Rupert Resources	CAD	300 900		142 200	6.460	1 419 680	1.46
Torex Gold Res. Reg.	CAD	82 400		28 500	65.540	3 944 296	4.05
Triple Flag Precious Metals Reg.	CAD	32 300		57 800	45.610	1 075 966	1.10
Vizsla Royal Reg.	CAD	56 666			4.400	182 100	0.19
Vizsla Silver Corp Reg.	CAD	850 000			7.520	4 668 449	4.79
Valterra Reg.	GBP	14 100	14 100		63.000	1 196 141	1.23
Americas Gold and Silver Reg.	USD	449 300	449 300		5.110	2 295 923	2.36
Anglogold Ashanti Reg.	USD	63 600		11 400	85.280	5 423 808	5.57
Barrick Mining Reg.	USD	106 400	111 600	5 200	44.370	4 720 968	4.85
Kinross Gold Reg.	USD	93 400		21 800	28.310	2 644 154	2.71
New Gold	USD	460 400	460 400		8.710	4 010 084	4.12
Perpetua Resources Reg.	USD	90 100	131 700	41 600	24.210	2 181 321	2.24
Royal Gold Reg.	USD	9 487	9 487	12 100	222.290	2 108 865	2.17
Solidcore	USD	105 000			6.320	663 600	0.68
Wheaton Precious Metals Reg.	USD	35 900		26 600	117.520	4 218 968	4.33
<b>Total Effekten</b>						<b>92 117 120</b>	<b>94.58</b>
<b>Derivate</b>						<b>5 583</b>	<b>0.01</b>
Devisenterminkontrakt USD EUR 20.03.26	USD	-2 500 000		-2 500 000	0.000	5 583	0.01
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						5 274 623	5.42
Gesamtfondsvermögen						97 397 327	100.00
Bankverbindlichkeiten						-1	
Verbindlichkeiten						-10 271	
<b>Total Nettofondsvermögen</b>						<b>97 387 055</b>	
<b>Umrechnungskurse:</b>							
USD 1.175 = EUR 1.0000	USD 1.0000 = CAD 1.369191	USD 1.0000 = AUD 1.496257	USD 1.346551 = GBP 1.0000				

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

### Vermögensstruktur

Aktien nach Länder	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Australien	13 550 093	13.91
Kanada	69 174 614	71.02
Kasachstan	663 600	0.68
Südafrika	1 196 141	1.23
Vereinigte Staaten	2 108 865	2.17
Vereinigtes Königreich	5 423 808	5.57
<b>Total</b>	<b>92 117 120</b>	<b>94.58</b>

Aktien nach Währungen	Verkehrswert USD	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
AUD	13 550 093	13.91
CAD	49 103 196	50.42
GBP	1 196 141	1.23
USD	28 267 691	29.02
<b>Total</b>	<b>92 117 120</b>	<b>94.58</b>

### Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	92 117 120	92 117 120	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	–	–	–	–
Derivate	5 583	–	5 583	–
<b>Total</b>	<b>92 122 703</b>	<b>92 117 120</b>	<b>5 583</b>	<b>–</b>

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

## Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
<b>Effekten</b>			
<b>Aktien</b>			
CAD	Agnico Eagle Mines Reg.		37 261
CAD	Artemis Gold Reg.		120 700
CAD	Calibre Mining Reg.		757 300
CAD	Dundee Precious Reg.		277 000
CAD	Osisko Gold		190 000
CAD	Probe Gold Reg.	984 500	984 500
CAD	Sandstorm Gold Reg.		209 000
CAD	SilverCrest Metals Reg.		267 800
USD	Alamos Gold -A- Reg.		133 800
USD	Coeur Mining	429 069	429 069
USD	Newmont Reg.		42 700
USD	Pan American Silver Reg.		121 500

Bezeichnung	Währung	Bestand Ende Vorperiode	Käufe	Verkäufe	Bestand 31. 12. 2025
<b>Devisentermingeschäfte der Klasse H Euro</b>					
Devisenterminkontrakt USD EUR 19.09.25	USD	-	2 000 000	-2 000 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 19.12.25	USD	-	2 750 000	-2 750 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 20.03.26	USD	-	-	-2 500 000	-2 500 000
Devisenterminkontrakt USD EUR 20.06.25	USD	-	1 720 000	-1 720 000	-
Devisenterminkontrakt USD EUR 21.03.25	USD	-1 020 000	1 120 000	-100 000	-

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

## Derivate unter Anwendung des Commitment-Ansatzes I

Die nachfolgend aufgeführten Derivate beziehen sich auf die Anteilsklasse Sprott-Alpina Gold Equity H Euro und dienen zur Absicherung des Währungsrisikos.

### Gesamtengagement aus Derivaten, die in der Klasse H Euro gebucht sind

	in EUR	in % NAV
Total engagementerhöhende Positionen	0.00	0.00
Total engagementreduzierende Positionen	2 119 253	96.18
Nettofondsvermögen	2 203 475	100.00

Derivative Finanzinstrumente	Brutto Gesamtengagement aus Derivaten		Netto Gesamtengagement aus Derivaten		Erfolg	
	in EUR	in % NAV	in EUR	in % NAV	in EUR	in % NAV
<b>Devisenterminkontrakte</b>						
USD/EUR, Verkauf, Verfall 20.03.2026	-2 119 253	96.18	0.00	0.00	4 751	0.22
Einstandswert	2 124 004	96.39				
- anrechenbare Deckung in USD	757 334	34.37				
<b>Total Gesamtengagement aus Derivaten</b>	<b>2 119 253</b>	<b>96.18</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4 751</b>	<b>0.22</b>
Nettofondsvermögen	2 203 475	100.00				

Identität der Vertragspartner bei OTC Derivat-Geschäften:

Devisentermingeschäfte: Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich (Depotbank).

## Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2025

### 1. Fonds-Performance

Die Anlagepolitik des Sprott-Alpina Gold Equity Fund verwendet den Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) als Benchmark. Der Benchmark dient als Vergleichsgrösse. Der Fonds legt indes in der Regel nicht indexnahe oder indexgebunden an. Er kann auch in Wertpapieren von Gesellschaften investieren, welche nicht im Philadelphia Stock Exchange Gold and Silver Index (XAU) enthalten sind.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### 2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2025 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

### 3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung der Nettoinventarwerte

Die Bewertung erfolgt gemäss § 16 des Fondsvertrags.

#### § 16 Berechnung des Nettoinventarwertes

- Der Nettoinventarwert des Anlagefonds und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in der jeweiligen Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z.B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind von der Fondsleitung nach Treu und Glauben mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
- Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

5. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, die der betreffenden Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Es wird jeweils auf die kleinste gängige Einheit der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse kaufmännisch gerundet.

6. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilsklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilsklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilsklasse auf der Basis der dem Anlagefonds für jede Anteilsklasse zufließenden Betreffnisse bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:

- bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
- auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilsklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
- bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilsklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilsklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
- bei der Nettoinventarwertberechnung, im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilsklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilsklasse oder im Interesse mehrerer Anteilsklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen, getätigt wurden.

### 4. Anteile und Anteilsklassen

Gemäss Fondsvertrag steht der Fondsleitung das Recht zu, mit Zustimmung der Depotbank und Genehmigung der Aufsichtsbehörde jederzeit verschiedene Anteilsklassen zu schaffen, aufzuheben oder zu vereinigen. Die verschiedenen Anteilsklassen können sich namentlich hinsichtlich Kostenstruktur, Referenzwährung, Währungsabsicherung, Ausschüttung oder Thesaurierung der Erträge, Mindestanlage sowie Anlegerkreis unterscheiden.

Es bestehen zur Zeit folgende Anteilsklassen:

- «A-Klasse», bei der die Erträge thesauriert werden («Thesaurierungsklasse»);
- «H EUR-Klasse», die in Euro ausgegeben wird, für welche der Euro gegenüber dem US Dollar abgesichert wird und deren Erträge thesauriert werden («Thesaurierungsklasse»).

## Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

### Einrichtung nach § 306a KAGB

Als Einrichtung für die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 306a KAGB fungiert die Fondsleitung LLB Swiss Investment AG, Bahnhofstrasse 74, 8001 Zürich.

Die Einrichtung informiert die Anleger auch darüber, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden.

Die Einrichtung fungiert auch als Kontakt für die Kommunikation mit und gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

### Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Verarbeitung und Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

### Informationen

Bei der Einrichtung sind die in § 297 Absatz 4 Satz 1 KAGB genannten Verkaufsunterlagen und mit den in § 298 Abs. 1, § 299 Abs. 1 bis 3 und 4 Satz 2 bis 4 sowie § 300 Abs. 1, 2 und 4 KAGB genannten Unterlagen und Informationen zur Ansicht und zur Anfertigung von Kopien kostenlos und in deutscher Sprache erhältlich, insbesondere Exemplare des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, der entsprechenden Basisinformationsblätter (PRIIP-KIDs), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie gegebenenfalls die Umtauschpreise).

Zur Wahrnehmung Ihrer Anlegerrechte können Sie uns telefonisch unter der Telefonnummer +41 58 523 96 70 bei der Compliance Abteilung der LLB Swiss Investment AG erreichen, sowie via Email an [investment@llbswiss.ch](mailto:investment@llbswiss.ch) oder per Post an die vorgenannte Adresse der LLB Swiss Investment AG schreiben. Darüber hinaus können Sie für Beschwerden auch die Ombudsstelle unter [www.finos.ch](http://www.finos.ch) oder die FINMA unter [www.finma.ch](http://www.finma.ch) kontaktieren.

### Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter [www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch) veröffentlicht.

Wesentliche Informationen, für die das KAGB eine Unterrichtung mittels dauerhaften Datenträgers vorsieht, werden den Anlegern entsprechend kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

## Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des des Sprott-Alpina Gold Equity Fund

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Anlagefonds Sprott-Alpina Gold Equity Fund – bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 3 und 6 bis 13) dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Anlagefonds sowie der Fondsleitung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Fondsleitung für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörenden Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Anlagefonds abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Fondsleitung unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Raffael Simone  
*Zugelassener Revisionsexperte, Leitender Prüfer*

Alessio Palermo

Zürich, 23. März 2026

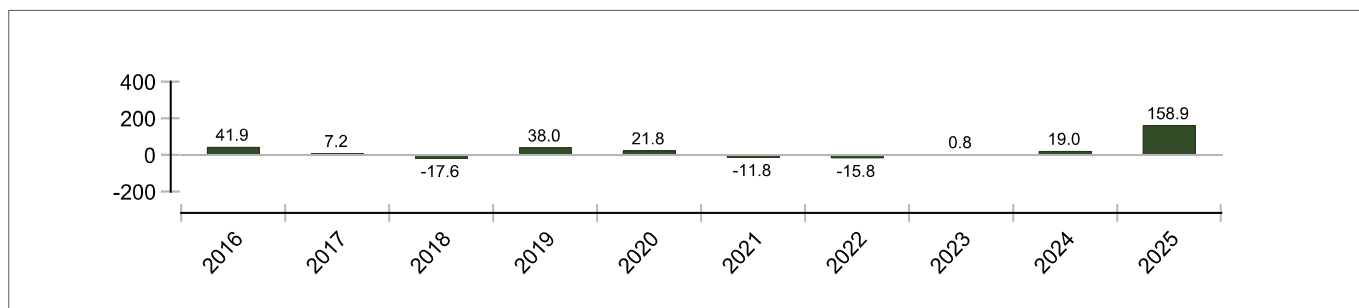
## Ergänzende Angaben

Bisherige Wertentwicklung pro Kalenderjahr (Angaben in %)

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.
- Anhand des Diagramms können Sie bewerten, wie das Teilvermögen in der Vergangenheit verwaltet wurde und ihn mit seiner Benchmark vergleichen.
- Die Wertentwicklung wird nach Abzug der laufenden Kosten dargestellt. Ein- und Ausstiegskosten werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
- Bei diesem Fonds wird keine Benchmark verwendet.

### Sprott-Alpina Gold Equity Fund - Klasse A

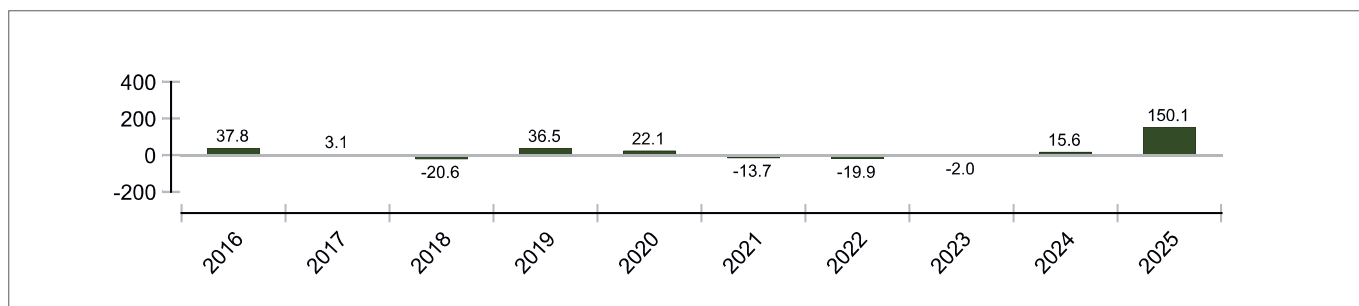
Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 19. Juni 1992 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in US Dollar (USD) geführt.

### Sprott-Alpina Gold Equity Fund - Klasse H Euro

Dieses Diagramm zeigt die Wertentwicklung des Teilvermögens als prozentualen Verlust oder Gewinn pro Jahr über die letzten 10 Jahre.



- Die Anteilsklasse wurde am 16. Februar 2011 aufgelegt.
- Der Fonds bzw. dessen Wertentwicklung wird in Euro (EUR) geführt.